

# Berufsstatistik

## 1) Mitgliederentwicklung

	01.01.2011	01.01.2012	Veränderung in Prozent
Steuerberater	77.243	78.654	1,8
Steuerberatungsgesellschaften	8.416	8.655	2,8
Steuerbevollmächtigte und Sonstige*	2.670	2.590	-3,1
<b>Gesamt</b>	<b>88.329</b>	<b>89.899</b>	<b>1,8</b>

\* „Sonstige“ = Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

### Entwicklung des Berufs 2011

Am 1. Januar 2012 hatten die Steuerberaterkammern in Deutschland 89.899 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Berufsstand somit um 1,8 % gewachsen, das entspricht 1.570 neuen Mitgliedern. Der erneute Anstieg im Berufsstand zeigt die unverändert hohe Attraktivität des steuerberatenden Berufs.

Die Steuerberaterkammer München bleibt mit 10.929 Mitgliedern die mitgliederstärkste Steuerberaterkammer. Es folgen die Steuerberaterkammern Düsseldorf mit 8.887, Hessen mit 7.996 und Westfalen-Lippe mit 7.960 Mitgliedern. Die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern mit 851 Mitgliedern löst die Steuerberaterkammer Bremen mit 861 als kleinste Steuerberaterkammer ab. Es folgen die Steuerberaterkammern Sachsen-Anhalt mit 987 und Saarland mit 996 Mitgliedern.

Die Zahl der selbstständigen Steuerberater ist in 2011 um 731 gestiegen. Während die Quote der selbstständigen Steuerberater im Jahr 2010 noch 71,4 % betrug, ist diese im Jahr

2011 mit 71,1 % erneut leicht rückläufig. 28,9 % der Steuerberater stehen im Angestelltenverhältnis. Somit sind 57.769 Steuerberater selbstständig und 23.475 Steuerberater als Angestellte tätig. Zusammen mit den 8.655 Steuerberatungsgesellschaften führt dies per 1. Januar 2012 zu einem Gesamtmitgliederstand in Höhe von 89.899.

Wie schon in den Vorjahren nimmt der Anteil der Steuerberaterinnen zu. Diese machen mittlerweile 33,4 % des Berufsstands aus. Das Durchschnittsalter der Steuerberaterinnen beträgt 46,4 Jahre; das der Steuerberater 52,4 Jahre. Der Altersdurchschnitt aller Berufsträger liegt bei 50,8 Jahren.

Zum Stichtag 1. Januar 2012 erhöhte sich die Anzahl der Steuerberaterpraxen in Deutschland um 1,7 % auf 52.995. Hierbei handelt es sich um 37.128 Einzelpraxen, 5.517 Praxen von Gesellschaften bürgerlichen Rechts, 1.695 Praxen von Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Abs. 2 Steuerberatungsgesetz sowie 8.655 Praxen von Steuerberatungsgesellschaften.

Während sich die Anzahl der Steuerberatungsgesellschaften nur um 2,8 % erhöhte, stieg die Anzahl der einfachen Partnerschaftsgesellschaften (keine Steuerberatungsgesellschaft gemäß § 49 Steuerberatungsgesetz) um 7,3 %.

Das Gros der Steuerberatungsgesellschaften, nämlich 45,4 %, wurde in den letzten zehn Jahren anerkannt.

Knapp ein Viertel der Berufsangehörigen (24 %) hat eine zusätzliche Berufsqualifikation. Die größte Gruppe stellen dabei die Doppelbänder Steuerberater/Wirtschaftsprüfer mit 9.952 Angehörigen. 497 davon sind zusätzlich noch Rechtsanwalt.

Im Jahr 2011 haben 96 Steuerberater den Titel Fachberater für Internationales Steuerrecht erworben; 1 Berufsträger hat sich als Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern qualifiziert. Somit gibt es gegenwärtig 667 Fachberater für Internationales Steuerrecht und 6 Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern.

Die Ausbildungssituation im Jahr 2011 stellt sich wie folgt dar:

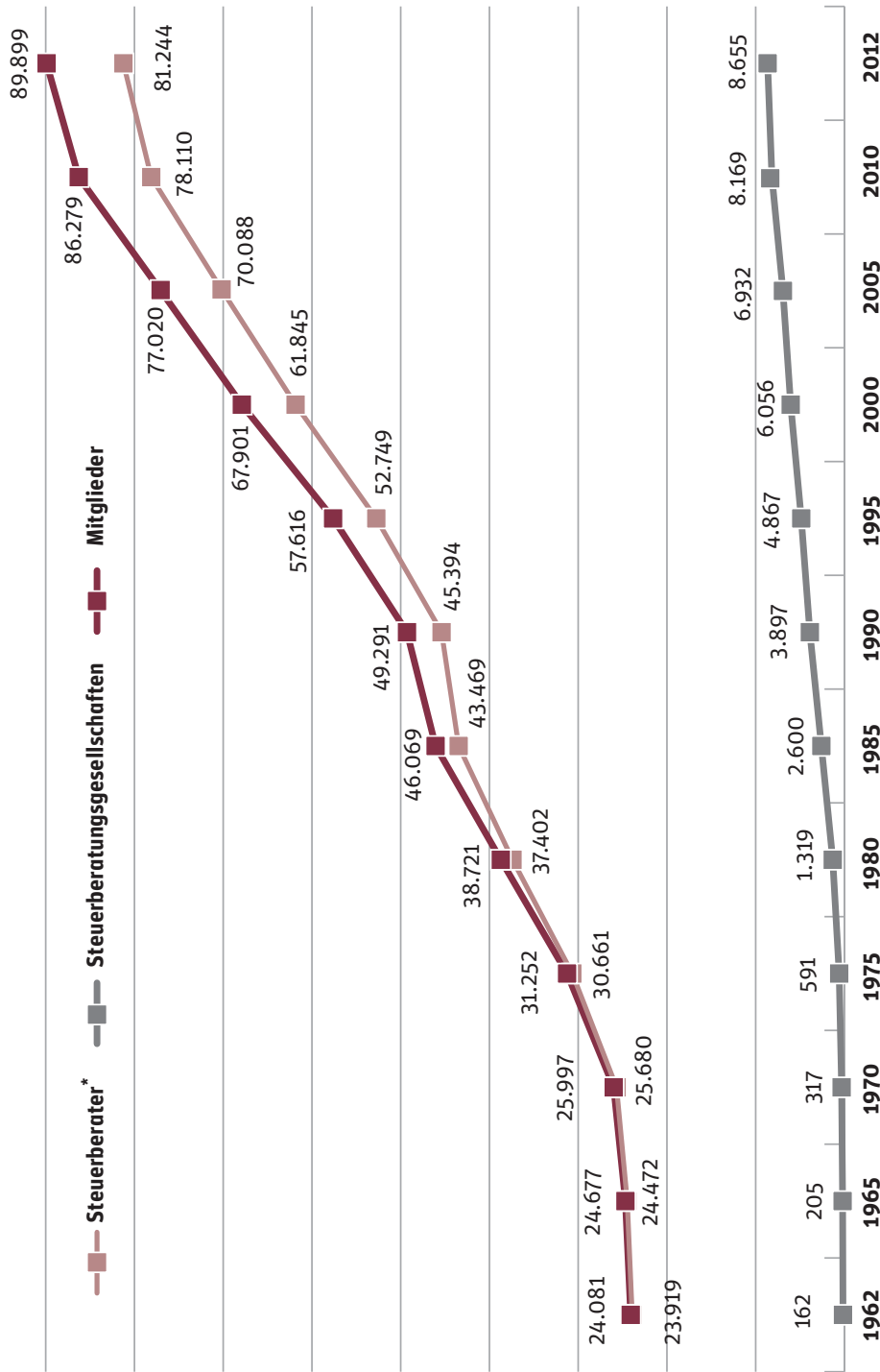
Zum Stichtag 31. Dezember 2011 waren insgesamt 17.125 Ausbildungsverhältnisse zum/r Steuerfachangestellten registriert. Das sind 106 bzw. 0,6 % mehr als im Vorjahr. Damit nimmt die Gesamtzahl der Auszubildenden im Beruf Steuerfachangestellte/r wieder etwas zu. Zugleich bestätigt sich damit der sich bereits in einer Erhebung zum 30. September 2011 abzeichnende Aufwärtstrend: Bei der Untersuchung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge war bei den Steuerfachangestellten ein Zuwachs vom 4,6 % im Vergleich zum Vorjahresstichtag zu verzeichnen – ein Zuwachs wie er in keinem anderen Ausbildungsberuf bei den Freien Beruf festgestellt werden konnte.

2) Mitglieder nach Kammerbezirk per 1. Januar 2012

Steuerberaterkammer	Steuer-berater	Steuer-beratungs-gesell-schaften	Steuer-bevoll-mächtigte und Sonstige*	Gesamt	Veränderung gegenüber 2011 in Prozent
Berlin	3.294	545	112	<b>3.951</b>	1,4
Brandenburg	877	155	25	<b>1.057</b>	1,4
Bremen	749	96	16	<b>861</b>	2,3
Düsseldorf	8.074	646	167	<b>8.887</b>	1,7
Hamburg	3.589	410	97	<b>4.096</b>	3,2
Hessen	7.003	674	319	<b>7.996</b>	1,9
Köln	5.500	518	164	<b>6.182</b>	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	680	129	42	<b>851</b>	-0,8
München	9.561	1.061	307	<b>10.929</b>	2,2
Niedersachsen	6.275	677	222	<b>7.174</b>	2,0
Nordbaden	2.832	301	69	<b>3.202</b>	1,4
Nürnberg	4.216	450	85	<b>4.751</b>	2,1
Rheinland-Pfalz	3.126	357	120	<b>3.603</b>	1,0
Saarland	866	95	35	<b>996</b>	2,2
Sachsen	2.000	331	187	<b>2.518</b>	1,5
Sachsen-Anhalt	798	137	52	<b>987</b>	1,4
Schleswig-Holstein	2.224	286	97	<b>2.607</b>	1,0
Stuttgart	6.875	655	156	<b>7.686</b>	2,0
Südbaden	2.138	234	52	<b>2.424</b>	2,6
Thüringen	940	165	76	<b>1.181</b>	0,7
Westfalen-Lippe	7.037	733	190	<b>7.960</b>	1,4
	<b>78.654</b>	<b>8.655</b>	<b>2.590</b>	<b>89.899</b>	<b>1,8</b>

\* „Sonstige“ = Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

3) Mitgliederentwicklung seit 1962



\* Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

#### 4) Selbstständige und angestellte Steuerberater\*

	01.01.2011	Anteil in Prozent	01.01.2012	Anteil in Prozent
selbstständig	57.038	71,4	57.769	71,1
angestellt	22.875	28,6	23.475	28,9

\* Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

#### 5) Syndikus-Steuerberater

	01.01.2011	01.01.2012	Veränderung	
			absolut	in Prozent
Syndikus-Steuerberater	2.878	3.421	543	18,9

#### 6) Repräsentanz von Männern und Frauen im Beruf des Steuerberaters

	01.01.2011	01.01.2012	Veränderung	
			absolut	in Prozent
Steuerberater, männlich*	53.567	54.083	516	1,0
<b>Anteil in Prozent</b>	<b>67,0%</b>	<b>66,6%</b>		
Steuerberater, weiblich*	26.346	27.161	815	3,1
<b>Anteil in Prozent</b>	<b>33,0%</b>	<b>33,4%</b>		
<b>Steuerberater, gesamt*</b>	<b>79.913</b>	<b>81.244</b>	<b>1.331</b>	<b>1,7</b>

\* Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

## 7) Mitgliederstruktur nach Altersklassen per 1. Januar 2012\*

Jahrgang	gesamt		gesamt	Anteil in Prozent
	männlich	weiblich		
älter 70 Jahre	5.341	915	6.256	7,7
61 – 70 Jahre	10.371	2.638	13.009	16,0
51 – 60 Jahre	12.560	5.897	18.457	22,7
41 – 50 Jahre	15.008	9.133	24.141	29,7
30 – 40 Jahre	10.397	7.949	18.346	22,6
jünger 30 Jahre	392	629	1.021	1,3
gesamt	54.083	27.161	81.244	100,0**
Durchschnittsalter	52,6	47,1	50,8	

\* Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG

\*\* In der Gesamtsumme sind 14 Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG ohne Geburtsdatum enthalten.

8) Zusätzliche Berufsqualifikationen (WP, RA, vBP und sonstige) der Steuerberater\* per 1. Januar 2012

Berufsqualifikationen	Anzahl per 01.01.2011	Anzahl per 01.01.2012	in Prozent der StB per 01.01.2012	Veränderung gegenüber Vor- jahr in Prozent
StB/WP/RA	506	497	0,6	-1,8
StB/vBP/RA	144	110	0,1	-23,6
StB/WP	9.349	9.455	11,7	1,1
StB/vBP	3.101	3.018	3,7	-2,7
StB/RA	3.133	3.293	4,1	5,1
StB/sonstige Berufsqualifikation	3.137	3.034	3,8	-3,3
StB	60.081	61.357	76,0	2,1
gesamt	79.451	80.764	100,0	1,7

Legende: StB = Steuerberater, WP = Wirtschaftsprüfer, vBP = vereidigte Buchprüfer  
 Personen mit drei Berufsqualifikationen (z. B. StB/WP/RA) werden bei der Zählung der Zweifachqualifizierten  
 (z. B. StB/RA) nicht noch einmal erfasst.

\* Steuerberater und Steuerbevollmächtigte ohne Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

9) Fachberater per 1. Januar 2012

	01.01.2011	01.01.2012	Veränderung	
			absolut	in Prozent
FB für Internationales Steuerrecht	571	667	96	16,8
FB für Zölle u. Verbrauchsteuern	5	6	1	20,0
<b>gesamt</b>	<b>576</b>	<b>673</b>		

## 10) Praxen

	01.01.2011	01.01.2012	Anteil in Prozent 01.01.2012	Veränderung in Prozent zum Vorjahr
<b>Einzelpraxen<sup>*)</sup></b>	<b>36.496</b>	<b>37.128</b>	<b>70,1</b>	<b>1,7</b>
davon				
Praxen, deren Inhaber ausschließlich selbstständig tätig sind	32.141	32.271		0,4
Praxen, deren Inhaber sowohl selbstständig als auch angestellt sind	1.477	1.436		-2,8
Praxen von Syndikussteuerberatern	2.878	3.421		18,9
<b>Berufliche Zusammenschlüsse gemäß § 56 Abs. 1 StBerG</b>	<b>7.181</b>	<b>7.212</b>	<b>13,6</b>	<b>0,4</b>
davon Gesellschaften bürgerlichen Rechts	5.601	5.517		-1,5
davon Sozietäten	4.107	4.070		-0,9
davon überörtliche Sozietäten	1.494	1.447		-3,1
davon Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 StBerG	1.580	1.695		7,3
<b>Steuerberatungsgesellschaften</b>	<b>8.416</b>	<b>8.655</b>	<b>16,3</b>	<b>2,8</b>
<b>Praxen<sup>**)</sup> gesamt</b>	<b>52.093</b>	<b>52.995</b>	<b>100,0</b>	<b>1,7</b>

\* Differenzierung ab 1.1.2012; Werte zum 1.1.2011 wurden analog ergänzt.

\*\* Anzahl Praxen ohne weitere Beratungsstellen



11) Anerkennungsjahre der Steuerberatungsgesellschaften per 1. Januar 2012

<b>Zeitpunkt der Anerkennung</b>	<b>Jahre des Bestehens</b>	<b>Anzahl Steuerberatungsgesellschaften</b>	<b>Anteil in Prozent</b>
1951 und früher	mehr als 60 Jahre	16	0,2
01.01.1952 – 01.01.1962	51 – 60 Jahre	34	0,4
02.01.1962 – 01.01.1972	41 – 50 Jahre	126	1,5
02.01.1972 – 01.01.1982	31 – 40 Jahre	670	7,7
02.01.1982 – 01.01.1992	21 – 30 Jahre	1.489	17,2
02.01.1992 – 01.01.2002	10 – 20 Jahre	2.393	27,6
02.01.2002 – 01.01.2012	weniger als 10 Jahre	3.927	45,4
<b>gesamt</b>		<b>8.655</b>	<b>100,0</b>

## 12) Auszubildende per 31.12.2011 im Ausbildungsberuf Steuerfachangestellte/r

Steuerberaterkammer	insgesamt	davon weiblich	davon männlich	davon im .... Ausbildungsjahr		
				1.	2.	3.
Berlin	550	375	175	197	178	175
Brandenburg	324	237	87	87	103	134
Bremen	191	140	51	66	55	70
Düsseldorf	1.122	763	359	415	352	355
Hamburg	492	344	148	198	153	141
Hessen	1.044	754	290	380	359	305
Köln	993	678	315	350	324	319
Mecklenburg-Vorpommern	360	257	103	132	123	105
München	2.046	1.640	406	756	627	663
Niedersachsen	2.322	1.653	669	868	769	685
Nordbaden	441	329	112	177	137	127
Nürnberg	1.187	949	238	434	394	359
Rheinland-Pfalz	763	553	210	256	259	248
Saarland	230	151	79	97	78	55
Sachsen	513	392	121	180	142	191
Sachsen-Anhalt	330	234	96	95	128	107
Schleswig-Holstein	927	636	291	350	300	277
Stuttgart	862	695	167	296	271	295
Südbaden	366	298	68	118	135	113
Thüringen	274	222	52	98	81	95
Westfalen-Lippe	1.788	1.261	527	620	536	632
<b>Bundesgebiet</b>	<b>17.125</b>	<b>12.561</b>	<b>4.564</b>	<b>6.170</b>	<b>5.504</b>	<b>5.451</b>